

PRESSEMITTEILUNG

## **Insolvenzverfahren über Hagedorn-Gesellschaften eröffnet**

- **Unternehmen wird von Insolvenzverwalter Stephan Michels weitergeführt; Ziel ist Sanierung der Osnabrücker Chemieunternehmen im Insolvenzplanverfahren**
- **Michels konnte bereits im vorläufigen Insolvenzverfahren Geschäftsbetrieb der einzig operativ tätigen Hagedorn-NC stabilisieren**
- **Löhne und Gehälter müssen wieder aus dem laufenden Geschäft finanziert werden**

**Osnabrück, 30. August 2012.** Das Insolvenzverfahren der Hagedorn AG sowie der Tochtergesellschaften Hagedorn-NC GmbH, Hagedorn-Plastic GmbH und der Hagedorn-Wohnungsgesellschaft mbH ist heute eröffnet worden. Zum Insolvenzverwalter dieser vier Gesellschaften hat das Amtsgericht Osnabrück den Bad Iburger Rechtsanwalt Stephan Michels bestellt, der dort bereits als vorläufiger Insolvenzverwalter tätig war.

„Der Geschäftsbetrieb ist stabil und läuft auch im eröffneten Verfahren weiter“, sagt Michels. Die Löhne und Gehälter der Beschäftigten können ab sofort nicht mehr über das Insolvenzgeld sondern müssen ohne Einschränkung wieder aus dem laufenden Geschäft finanziert werden.

Den bisherigen Verfahrensverlauf bewertet Insolvenzverwalter Michels überaus positiv. „Alle wesentlichen Beteiligten sind weiterhin an einer langfristigen Zusammenarbeit mit Hagedorn interessiert“, sagt Michels. Bereits im vorläufigen Verfahren hatte er sich mit Kunden, Banken und Warenlieferanten auf eine Fortführung des Geschäftsbetriebs verständigt. „Die Gespräche verlaufen sehr konstruktiv und im Sinne einer gemeinsamen Zukunftslösung“.

Der Insolvenzverwalter prüft derzeit gemeinsam mit dem vorläufigen Gläubigerausschuss und der Geschäftsleitung um Vorstand Dirk Brauch die Sanierung der Gesellschaften über ein Insolvenzplanverfahren. „Wir wollen Hagedorn auf diesem Weg sanieren, entschulden und so wieder fit für die Zukunft machen“, erklärt Michels. Einen genauen Zeitplan könne er derzeit allerdings noch nicht nennen. Als eine der ersten Sanierungsmaßnahmen musste Michels am Produktionsstandort Lingen 24 Beschäftigten kündigen. Dieser Schritt wurde notwendig, da in Lingen nun nicht mehr im Vier- sondern im Dreischichtbetrieb gearbeitet wird. Zuvor hat Michels mit dem Betriebsrat und der Gewerkschaft über einen Sozialplan und Interessenausgleich verhandelt.

Keine große Rolle werden die seit 2011 nicht mehr operativ tätige Hagedorn-Plastic GmbH sowie die Hagedorn Wohnungsgesellschaft mbH spielen, deren Tätigkeiten ohnehin durch die Mitarbeiter der Holding abgedeckt werden.